

**Anfrage  
des Ortsverbandes FDP Mainz-Bretzenheim  
zur Ortsbeiratssitzung am  
22.11.2023**

**Anfrage zur verkehrsberuhigten Zone (VBZ) in der Steinbiedengasse**

**Anfrage**

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob

1. die o.g. VBZ jeweils zum Beginn bzw. zum Ende noch mit einem Piktogramm ähnlich dem Zeichen 325.1 (Anlage 3 zu § 42 Absatz 2 StVO) sowie dem Zusatz „Schrittgeschwindigkeit“ versehen wird.  
Sollte dies der Fall sein, wird weiter um Auskunft gebeten, wann diese Maßnahmen durchgeführt werden.
2. die bereits dankenswerterweise angebrachten Schilder durch größere und besser sichtbar Schilder ersetzt werden können.

**Begründung:**

Auf Initiative des Ortsbeirates wurde die gesamte Steinbiedengasse als VBZ gewidmet. In dieser Initiative des Ortsbeirates wurde auch darum gebeten auf der Straße Piktogramme ähnlich dem Zeichen 325.1 (Anlage 3 zu § 42 Absatz 2 StVO) sowie dem Zusatz „Schrittgeschwindigkeit“ aufzubringen.

Die VBZ wurde nunmehr eingerichtet. Es stellte sich jedoch heraus, dass die angebrachten Zeichen 325.1 und 325.2 zu klein sind, um von den in die VBZ einfahrenden Personen tatsächlich wahrgenommen zu werden.

Unterstützende Maßnahmen, wie z.B. Piktogramme, wurden nicht auf der Straße aufgebracht.

Um die VBZ Steinbiedengasse besser sichtbar zu machen und damit deren Akzeptanz bei den Verkehrsteilnehmern zu erhöhen, ist es erforderlich die Verkehrsteilnehmer durch geeignete Maßnahmen auf die VBZ hinzuweisen. Dies gilt umso mehr, als die aus der Straße An der Wied kommenden und in die VBZ Steinbiedengasse einfahrenden Verkehrsteilnehmer die Verkehrszeichen nicht oder nur sehr spät wahrnehmen können.

Mainz, 10.11.2023

Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

*Hinweis:*

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter. Die Lesbarkeit wird so im Vergleich zu den Gendervarianten (z.B. \*, Binnen „I“ usw.) nicht eingeschränkt und verhindert die geschlechtliche Binarität (also nur Männer und Frauen anzusprechen, nicht aber Menschen, die sich dort nicht verorten).*

